

31. Mai 2005

Einkauf in NÖ Stadtzentren wird wieder gefördert

Pröll: Leben in Dörfern und Städten

„Mit der Ortskerngestaltung wird versucht, Harmonie in Niederösterreichs Städte und Gemeinden zu bringen. Dazu gehört auch, das Einkaufen in den Stadtzentren zu fördern“, betonte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute anlässlich des Beschlusses der NÖ Landesregierung, weitere vier Projekte im Rahmen der NÖ Arbeitsgemeinschaft zur Förderung des Einkaufens in Stadtzentren (NAFES) mit rund 75.700 Euro zu unterstützen, wobei ca. 63.000 Euro durch das Land und knapp 13.000 Euro von der NÖ Wirtschaftskammer beigesteuert werden.

„Die vier geförderten Projekte spiegeln die Bandbreite der NAFES-Initiativen wider“, so Pröll. Der Wirtschaftsverein Ulmerfeld-Hausmening-Neufurth erhält die Unterstützung für das Projekt „Wirtschaftsführer“, die Interessengemeinschaft Poysdorfer Wirtschaft für ihren Internetauftritt und der Verein „Gut gemacht Wirtschaft Retz“ für den Retzer Frühschoppen. In Amstetten wird das Geld für die Neugestaltung der Wiener Straße investiert.

Die Aktion NAFES wurde 1998 gestartet. Bisher wurden Fördergelder in der Höhe von rund 3 Millionen Euro ausbezahlt. Allein im Jahr 2004 hat das Land Niederösterreich 66 Projekte durch NAFES gefördert. Für die nächsten fünf Jahre sind für Nahversorgungsprojekte rund 6 Millionen Euro reserviert. „Neben den Fördermaßnahmen setzen wir aber auch über gesetzliche Maßnahmen, wie dem neuen Raumordnungsgesetz, den Hebel an, um die Ortskerne zu stärken. Die gewachsenen Handels- und Gewerbebetriebe sind das Herz der Städte. Sie sichern Arbeitsplätze und Lebensqualität. Und deshalb müssen wir alles tun, um die Stadtzentren weiter intakt und attraktiv zu halten“, so Pröll.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at